

Tübingen, den 19.4.2012

Interfraktioneller Antrag

Betr: B28 neu

Der Oberbürgermeister der Stadt Tübingen wird unverzüglich beim Landesverkehrsminister vorstellig mit dem Ziel, die B28a so weit in der Prioritätenliste nach vorne zu rücken, dass die Realisierung dieses Teilabschnittes so bald wie möglich begonnen wird.

Begründung:

Der Durchgangsverkehr hat deutlich zugenommen, besonders der Schwerlastverkehr.

Für die Bevölkerung der Teilorte der Stadt Tübingen Hirschau und Bühl sind die damit verbundenen Gesundheitsschäden und Gefährdungen nicht mehr erträglich. Der Oberbürgermeister hat die Pflicht, Schäden von der Bevölkerung seiner Stadt fernzuhalten.

Für die CDU-Fraktion: Dr. med. Albrecht Kühn

Für die SPD-Fraktion :Dr. med. Martin Sökler